

Newsletter

AUSGABE 3

Projektergebnisse entwickeln

Untersuchungen zeigen, dass der Einsatz von Micro-Learning-Ressourcen eine äußerst wirksame Strategie ist, um Jugendarbeiter*innen und junge Menschen für die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Umwelt, Wirtschaft und Soziales – zu begeistern. Die kurze Dauer dieser Ressourcen, die nur 3-5 Minuten pro Sitzung erfordern, verbessert die Zugänglichkeit und passt sich dem dynamischen Lebensstil der Zielgruppen an. Die Kürze jeder Sitzung ermöglicht Flexibilität, sodass die Lernenden die Nachhaltigkeitsbildung in ihren Alltag integrieren können.

30 Mikro-Lernressourcen, die jeweils nur zwischen 3 und 5 Minuten dauern. Wir werden jeweils ein animiertes Video, ein Online-Quiz, einen Artikel oder Blog, einen Aufruf zum Handeln und eine Infografik entwickeln. Die entwickelten Ressourcen werden sich mit den folgenden Säulen der Nachhaltigkeit befassen:

- Wirtschaftliche Säule
- Soziale Säule
- Ökologische Säule

Jede Ressource wird von einem einseitigen Aktivitätsplan begleitet, der Jugendarbeiter*innen dabei hilft, diese Ressourcen in ihre Arbeit zu integrieren. Diese Pläne werden in einem Leitfaden zusammengefasst, um ihnen dabei zu helfen, nachhaltige Praktiken in ihre Programme zu integrieren.

Die 30-Tage-Nachhaltigkeits-Challenge soll sowohl auf die jungen Menschen als auch auf die Jugendarbeiter*innen, die an der Challenge teilnehmen, eine positive und nachhaltige Wirkung haben. Für junge Menschen soll die aktive Teilnahme an der Challenge ein gesteigertes Bewusstsein für ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit fördern. Durch die täglichen Aktivitäten und Ziele, die im Microlearning-Ressourcen-Toolkit beschrieben sind, erwerben die Teilnehmer nicht nur praktisches Wissen, sondern entwickeln auch ein Verantwortungsbewusstsein für nachhaltige Praktiken in ihrem täglichen Leben. Dieser praxisorientierte Ansatz soll ein dauerhaftes Engagement für umweltfreundliches Verhalten fördern und junge Menschen dazu befähigen, sich in ihren Gemeinden für positive Umweltveränderungen einzusetzen.

ERGEBNIS 1

30-Tage-Toolkit für Nachhaltigkeit

Gartenarbeit und nachhaltige Landwirtschaft sind wirkungsvolle Instrumente, um junge Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund durch konkrete und integrative Aktivitäten bei der Teilnahme an Nachhaltigkeitsprojekten zu unterstützen. Diese Praktiken bieten praktische Erfahrungen, die kulturelle und soziale Barrieren überwinden, ein Gefühl der Verbundenheit mit der Umwelt fördern und gleichzeitig die Entwicklung von Fähigkeiten, Teamarbeit und ein tieferes Verständnis für nachhaltige Praktiken fördern. So entsteht eine gemeinsame Plattform, auf der junge Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenarbeiten und zu positiven ökologischen und sozialen Ergebnissen beitragen können.

Dieses integrative und nachhaltige Gärtnerei Programm bietet jungen Menschen und Jugendarbeiter*innen praktische Ressourcen für aktives Lernen, mit denen sie mehr über Gärtnern und nachhaltige Landwirtschaft lernen können. Das geschieht durch Workshops, die durch Online-Ressourcen wie Quizzes, Videos und Infografiken ergänzt werden.

Wir werden sechs Module zu folgenden Themen entwickeln:

Wirtschaftliche Säule – Modul 1 – Nachhaltige Landwirtschaftspraktiken und Modul 2 – Unternehmertum in grünen Initiativen.

Soziale Säule – Modul 3 – Grüne Gemeinschaftsflächen für soziale Inklusion und Modul 4 – Kulturelle Kompetenz in Gartenbauinitiativen.

Umweltbezogene Säule – Modul 5 – Erhaltung der biologischen Vielfalt im städtischen Gartenbau und Modul 6 – Abfallfreier Gartenbau und Kompostierung.

ERGEBNIS 2

Inklusives und nachhaltiges Gartenprogramm für Jugendbetreuer*innen und junge Menschen



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.